

verstan“, rief er aus, „was hast du nun von all deinem Reichthum? Was ich einst von meiner Armut auch bekomme: ein Totenkleid und ein Leintuch und von allen deinen schönen Blumen vielleicht einen Rosmarin auf die kalte Brust oder eine Raute.“ Mit diesem Gedanken begleitete er die Leiche, als wenn er dazu gehörte, bis ans Grab, sah den vermeinten Herrn Kannitverstan hinabsenken in seine Ruhestätte und ward von der holländischen Leichenpredigt, von der er kein Wort verstand, mehr gerührt als von mancher deutschen, auf die er nicht acht gab. Endlich ging er leichten Herzens mit den andern wieder fort, verzehrte in einer Herberge, wo man deutsch verstand, mit gutem Appetit ein Stück Limburger Käse, und wenn es ihm wieder einmal schwer fallen wollte, daß so viele Leute in der Welt so reich seien und er so arm, so dachte er nur an den Herrn Kannitverstan in Amsterdam, an sein großes Haus, an sein reiches Schiff und an sein enges Grab.

(Höbel.)

123. Unbeständigkeit des Irdischen.

Was sind Hoffnungen, was sind Entwürfe, die der Mensch, der flüchtige Sohn der Stunde, aufbaut auf dem betrüglichen Grunde?

Wenn die Wolken getürmt den Himmel schwärzen,
wenn dumpf tosend der Donner hallt,
da, da fühlen sich alle Herzen
in des furchtbaren Schicksals Gewalt.

Aber auch aus entwölkter Höhe
kann der zündende Donner schlagen;
darum in deinen fröhlichen Tagen
fürchte des Unglücks türkische Nähe!
Nicht an die Güter hänge das Herz,
die das Leben vergänglich zieren!
Wer besitzt, der lerne verlieren,
wer im Glück ist, der lerne den Schmerz!

(Schiller.)

Sei, wenn du den Besitz begehrest,
nur auch gefaßt auf den Verlust!
Sieh! ob du leichter nicht entbehrst,
was du einmal verlieren mußt.

(Müller.)

124. Der beste Schak.

Im Jahre 1816 scheiterte an der Klippenvollen Küste von Schottland in einem heftigen Sturme ein schwedisches Schiff. Das Volk stand in großen Scharen am Strande, hatte ein Herz zu helfen und war auch sonst der Kämpfe mit dem ungetreuen Elemente gewohnt; aber durch diese wilden Wogen wagte sich kein Botse hindurch. So ward denn ein Stück des Schiffes nach dem